

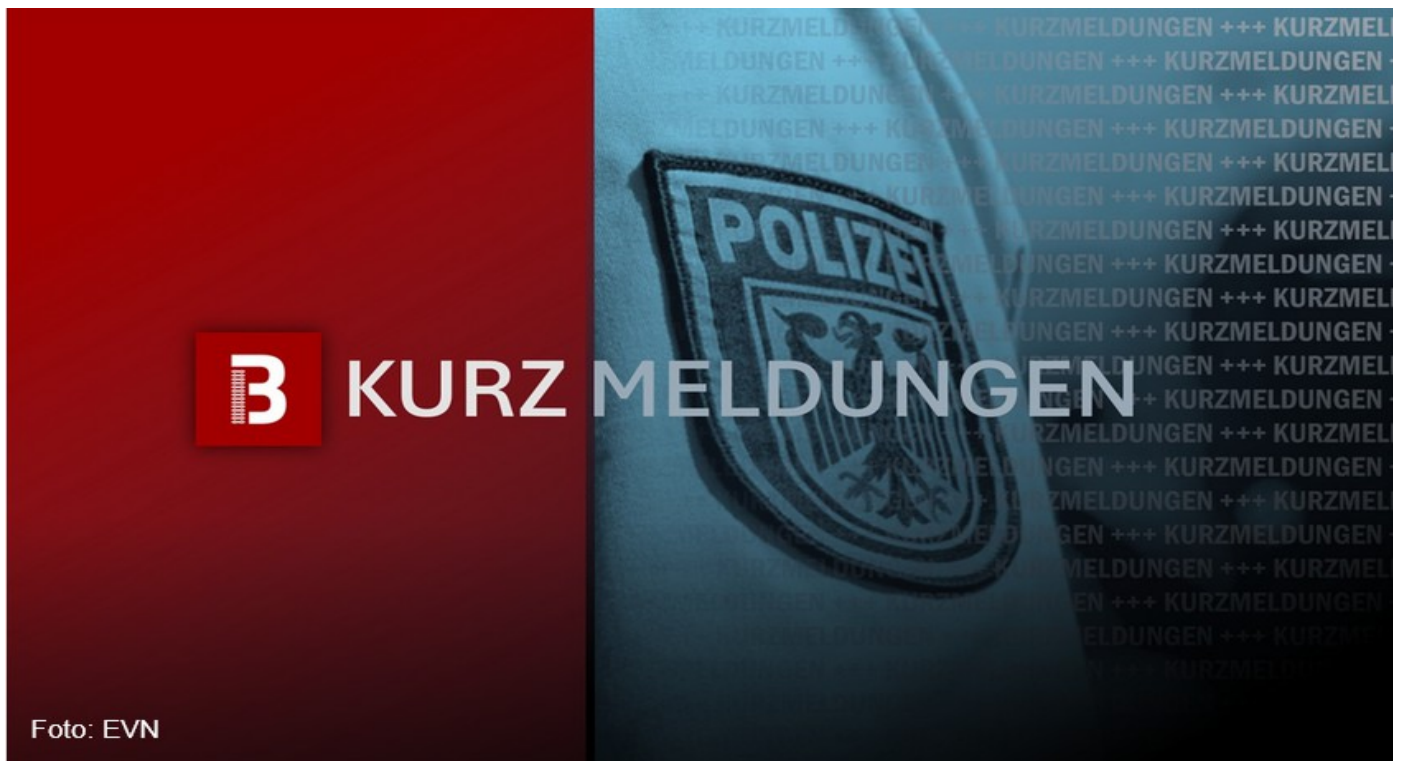


Foto: EVN

Bußgeld nach Gleisüberschreitung | Mann mit Teppichmesser im Bahnhof | Tatverdächtiger nach Belästigung festgenommen

9. August 2026, 05:01

In Mühlhausen überqueren zwei Menschen unerlaubt die Bahngleise. In Stuttgart soll ein Mann einen Reisenden mit einem Teppichmesser bedroht haben. In München wurde ein Tatverdächtiger nach einer mutmaßlichen sexuellen Belästigung festgenommen.

+++ Mühlhausen: Zwei Menschen überqueren unerlaubt Bahngleise +++

Ein 16-Jähriger und ein 38-Jähriger haben am Donnerstagmorgen im Bahnhof Mühlhausen unerlaubt die Bahngleise überquert. Ein Bundespolizist beobachtete die beiden, die mit Fahrrädern und einem Hund unterwegs waren. Nach Angaben der Bundespolizei kam es zu keinem Unfall. Die beiden Deutschen wurden belehrt und wegen der Ordnungswidrigkeit mit jeweils 35 Euro zur Kasse gebeten. Die Bundespolizei warnte erneut vor dem lebensgefährlichen Überqueren von Gleisanlagen.

+++ Stuttgart: Mann soll Reisenden mit Teppichmesser bedroht haben +++

Am Donnerstag soll ein 36-Jähriger einen 28-jährigen Reisenden am Stuttgarter Hauptbahnhof mit einem Teppichmesser bedroht haben. Nach Angaben der Bundespolizei waren die beiden Männer zuvor in einer S-Bahn der Linie S5 verbal aneinandergeraten. Beim Ausstieg soll der 36-Jährige ein Teppichmesser gezogen und in Richtung des anderen Mannes gehalten haben. Stichbewegungen soll er nicht ausgeführt haben. Zwei Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der Deutschen Bahn beobachteten den Vorfall und griffen ein. Die Bundespolizei nahm den 36-Jährigen mit zur Dienststelle und stellte das Messer sicher. Gegen ihn wird wegen des Verdachts der Bedrohung ermittelt.

+++ München: Tatverdächtiger nach sexueller Belästigung festgenommen +++

Ein 44-jähriger Mann soll in der Nacht auf Donnerstag eine schlafende Frau am Münchner Hauptbahnhof mehrfach unsittlich berührt haben. Die 43-Jährige alarmierte gegen 2.15 Uhr über eine Notrufsäule die Bundespolizei. Eine Auswertung der Videoaufzeichnungen bestätigte nach Angaben der Ermittler ihre Schilderungen und führte zur Identifizierung des zunächst unbekannten Tatverdächtigen. Gegen 16.15 Uhr erkannten Bundespolizisten den Mann im Hauptbahnhof und nahmen ihn fest. Ein Atemalkoholtest ergab rund 3,3 Promille. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde er einem Haftrichter vorgeführt. Der Tatverdächtige wurde anschließend in eine Haftanstalt eingeliefert.